BASF bereitet sich auf ihr 150. Jubiläum im Jahr 2015 vor

BASF bereitet sich auf ihr 150. Jubiläum im Jahr 2015 vor

- "We create chemistry" wird als neuer Claim in das BASF-Logo eingeführt
- Umfassende Diskussion über Herausforderungen der Zukunft rund um die Themen städtisches Leben, intelligente Energie und Ernährung
- Start der interaktiven Online-Plattform Creator SpaceTM
BASF führt "We create chemistry" als neuen Claim in ihr Logo ein. Mit dieser Veränderung des Markenauftritts unterstreicht BASF, wie sie gemeinsam mit Kunden und Partnern Innovationen vorantreibt, um zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen. Der neue Claim ist von der "We create chemistry"-Strategie der BASF abgeleitet, die 2011 bekanntgegeben wurde. "Mit dieser Strategie haben wir uns noch stärker darauf ausgerichtet, unseren Kunden funktionale Produkte und Lösungen anzubieten, die auf einer intelligenten Kombination chemischer Verbindungen basieren. Daher ist nun der richtige Zeitpunkt, den nächsten Schritt zu tun - von ?The Chemical Company zu ?We create chemistry. Der neue Claim bezieht sich nicht nur auf die Wissenschaft, sondern auch auf die Chemie zwischen Menschen - den Markenkern von BASF", erklärt Dr. Kurt Bock, Vorstandsvorsitzender der BASF.
Zunächst wird "We create chemistry" hauptsächlich bei Anlässen mit Bezug auf das 150. Unternehmensjubiläum im Logo verwendet. Vom 1. Januar 2015 an soll der Claim dann überall in der BASF eingesetzt werden. Die übrigen Elemente des Corporate-Designs der BASF, beispielsweise die sechs Unternehmensfarben, bleiben unverändert.
In Übereinstimmung mit dem Unternehmenszweck "We create chemistry for a sustainable future" ist es das Ziel von BASF, Menschen und Ideen in einem "Co-Creation"-Prozess zusammenzubringen. BASF lädt dazu ein, in ihrem Jubiläumsjahr gemeinsam Lösungen für globale Herausforderungen rund um die Themen städtisches Leben, intelligente Energie und Ernährung zu entwickeln. Um die Diskussion anzustoßen, hat das Unternehmen eine interaktive Online-Plattform namens Creator SpaceTM gestartet. Unter www.creator-space.basf.com können Kunden, Wissenschaftler, Öffentlichkeit und BASF-Experten, Gedanken und Ideen austauschen.
Im Jahr 2015 werden Erkenntnisse aus der Online-Unterhaltung die Basis für Diskussionen bei zahlreichen Live-Events und virtuellen "Co-Creation"-Veranstaltungen auf der ganzen Welt bilden. Zielsetzung des Jubiläumsjahrs ist es, Innovation voranzutreiben und so einen dauerhaften Beitrag für die Gesellschaft und das BASF-Geschäft zu leisten.
"150 Jahre BASF zeigen: Chemie gibt Impulse für neue Ideen und Lösungen. Im 21. Jahrhundert brauchen wir neue Strategien und Mittel für Innovationen - und soziale Netzwerke sind ein wichtiger Teil davon. Wir laden alle ein, sich der Diskussion auf Creator Space online anzuschließen", so Bock.
Jubiläumsdiskussionen fokussieren auf drei Themen
Im Jahr 2050 werden mehr als 9 Milliarden Menschen auf der Erde leben. Die Nachfrage der wachsenden Weltbevölkerung nach guten Lebensbedingungen, Energie und Ernährung kann nur durch Innovationen gedeckt werden. BASF sieht drei Bereiche, in denen Chemie eine wesentliche Rolle spielen wird - der Fokus des Jubiläumsprogramms wird ebenfalls auf diesen Themen liegen:
Städtisches Leben: Im Jahr 2050 werden laut Schätzungen mehr als 70 % der Weltbevölkerung Stadtbewohner sein. Mit dem Wachstum der Städte steigen auch die gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen - zum Beispiel hinsichtlich der Verfügbarkeit einer sicheren Trinkwasserversorgung, eines verbesserten Abfallmanagements, effizienter Mobilitätssysteme und erschwinglichen Wohnraums.
Intelligente Energie: Die drastisch steigende Energienachfrage ist eine der drängendsten globalen Herausforderungen. Für eine intelligentere Energiezukunft benötigen wir mehr kosteneffiziente Energie auf Basis sauberer und nachwachsender Rohstoffe wie Wind und Sonne, eine Erhöhung der Energieeffizienz und eine Verbesserung bei Speicherung und Transport von Energie.
Ernährung: Die wachsende Weltbevölkerung nachhaltig mit Lebensmitteln zu versorgen, wird in den nächsten Jahrzehnten entscheidend sein. Um Unter- und Mangelernährung vorzubeugen, ist es notwendig, Lebensmittelverluste und Essensverschwendung zu vermeiden, nährstoffhaltiges Essen bereitzustellen und die Effizienz bei der Essensproduktion zu verbessern.
Weitere Details zum Jubiläumsprogramm werden auf einer Pressekonferenz am 4. Dezember 2014 angekündigt. Danach gibt es regelmäßig Neuigkeiten zu allen Jubiläumsaktivitäten auf Creator Space online. Einen Höhepunkt des Jahres bildet die Jubiläumsfeier am 23. April 2015 in Ludwigshafen.
Über BASF
BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredlungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com .

BASF AG
Carl-Bosch-Straße 38
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: +49 621 60-0
Telefax: +49 621 60-42525
Mail: global.info@basf.com
URL: http://www.basf.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=574166" width="1" height="1">

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.